

Bunte Blumenwelt

IHR KUNDENMAGAZIN VON FLEUROP • OKTOBER 2020

Blumenportrait
ZIERKOHL

*FLORALE
ANTEILNAHME*
TRAUERFLORISTIK IM ÜBERBLICK

KINOTIPP
„Der geheime Garten“



10



4



12

Inhalt

3 BUNT GEMISCHT

Auf dieser Seite finden Sie Wissenswertes und interessante Produkte rund um Blumen, Pflanzen und Fleurop.

4 TRAUERFLORISTIK

Blumen können Menschen nicht nur Freude, sondern auch Trost bringen. Wir geben Ihnen einen Überblick über klassische und moderne Trauerfloristik und stellen Blüten vor, die zum letzten Abschied besonders passend sind.

8 STRAUSS DES MONATS: „TRAUMHAFTER HERBST“

In dieser Rubrik präsentieren wir Ihnen die schönsten Blumensträuße aus dem Fleurop-Onlineshop.

9 WIR HABEN POST: LESERBRIEFE

Anregungen, Lob und Kritik zur Bunten Blumenwelt können Sie auf Seite 9 nachlesen.

10 ZIERKOHL

Kohl gehört nicht nur auf den Teller, sondern auch in den Blumenstrauß. Hier erfahren Sie, was den Zierkohl so besonders macht – und ob Sie das hübsche Gewächs auch essen können.

12 KINOTIPP „DER GEHEIME GARTEN“

Am 15. Oktober kommt die Neuverfilmung des Romans „Der geheime Garten“ in die Kinos. Mit tollen Naturaufnahmen und einer spannenden Story verzaubert er Groß und Klein!

14 LESERSERVICE

Rätselspaß, Sudoku, Pflanzen-ABC und Vorschau

16 GEWINNSPIEL

Wenn Sie unsere Preisfrage richtig beantworten, können Sie mit etwas Glück 25 x 2 Kinokarten für die Neuverfilmung des Klassikers „Der geheime Garten“ gewinnen.

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin

V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg

Redaktion: Kerstin Krüsemann, Natalie Hanß

Grafik: Svenja Liebach

Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde

Fotos: Yves Sucksdorff (Titel, S. 2, S. 4–7, S. 10 und S. 13), Studiocanal GmbH (S. 2, S. 12/13 und S. 16), shutterstock.com (S. 2, S. 3, S. 9, S. 11 und S. 15), Idris Kolodziej (S. 8), Deike Verlag (S. 14)

Werde Fan von @fleurop.de
#sagsmitblumen





TIPPS FÜR TROCKENBLUMEN

Strohblumen, Strandflieder, Lavendel, Schleierkraut und viele weitere Blüten lassen sich ganz einfach konservieren und bringen als Trockenblumen Farbe in den Winter: Einzelblüten stecken Sie zum Trocknen am besten in ein Stück Maschendraht. Alle anderen Blumen hängen sie kopfüber in Bü-

deln an einen luftigen, trockenen Ort. Abgeschlossen ist der Trocknungsprozess, wenn die Blütenblätter bei Berührung rascheln. Wichtig ist, dass die Trockenblumen nie der direkten Sonne ausgesetzt werden, denn diese lässt die Farben verblasen und macht die Blüten brüchig.



Blühende Zuckerstangen

Die meisten Pflanzen halten in der kalten Jahreszeit Winterruhe. Zu den Ausnahmen zählt der Zweifarbige Sauerklee (*Oxalis versicolor*). Seine kleinen, ovalen Knollen werden Anfang Oktober in eine Mischung aus Blumenerde und Sand oder Lehm gepflanzt. Frostige Temperaturen sind für den robusten, mehrjährigen Zierklee kein Problem: Schon wenige Wochen später zeigen sich die ersten kleinen, handförmigen Blätter, im November schließlich die ersten Knospen. Bis zum Jahreswechsel können sich Gartenbesitzer an den rot-weiß gestreiften, trichterförmigen Blüten erfreuen.

REZEPIDEE:

Kürbispuffer

Kürbisgerichte gehören im Oktober unbedingt auf den Speiseplan! Besonders köstlich schmeckt das leuchtende Herbstgemüse als Puffer – außen kross, innen cremig. Für vier Personen einen 800-Gramm-Hokaidokürbis vierteln, entkernen und grob reiben. Mit 100 Gramm Mehl und zwei Eiern zu einer homogenen Masse vermengen. Salz, Pfeffer, Muskatnuss sowie drei fein geschnittene Schalotten und eine Knoblauchzehe hinzufügen. Rapsöl in einer Pfanne erhitzen und die Puffer darin ausbacken. Zusammen mit Sour Cream und einem Blattsalat servieren.



FLORALE Anteilnahme

TRAUERFLORISTIK IM ÜBERBLICK

Auch wenn wir es nur ungern wahrhaben wollen – der Tod gehört zum Leben dazu. Im November, der im christlichen Glauben als „Totenmonat“ gilt, ist er besonders präsent: Vier Feiertage sind den Verstorbenen gewidmet und geben Anlass, ihre Gräber floral zu schmücken. Auch Trauerfälle treten in der kalten Jahreszeit statistisch häufiger auf. Die richtigen Blumen sprechen in schweren Momenten Kraft und Trost zu.



Weiß, pastell oder bunt? In der modernen Trauerfloristik sind zunehmend mehr Farben erlaubt.

Das Lebensende eines Menschen wird in Deutschland in den meisten Fällen mit einer ritualisierten Trauerfeier gewürdigt. Das städtische Bürgertum des 19. Jahrhunderts prägte diese Art der Trauerkultur. Zu jener Zeit verwandelten sich die schlichten Beisetzungen in aufwendige, prestigeträchtige Begräbniszeremonien. Als schmückende Elemente waren Leuchter und schwarzer Flor beliebt. Ebenfalls fester Bestandteil wurde üppiger Blumenschmuck mit unterschiedlicher Farb- und Formsymbolik. Passend dazu verfasste Dr. Franz Unger im Jahr 1867 die Universitätschrift „Die Pflanze als Todtenschmuck und Grabeszier“. Auch heute noch setzen viele Hinterbliebene bei Trauerfeiern auf traditionelle Werkstückformen. Gleichzeitig wächst aber auch der Wunsch nach persönlicher, unkonventioneller Floristik. Ob Sie klassische oder moderne Trauerfloristik bevorzugen, bleibt Ihnen überlassen: Floristen bieten ein umfangreiches Sortiment an und gehen gern auf individuelle Wünsche ein.



**Kondolenzstrauß
„Aufrichtiges Beileid“**

Farben: Weiß mit roten Kontrasten

Blumen: Rosen, Santini und Lilien

Beiwerk: Salal, Pistazie und Aralie

**DIE TOTENGEDENKTAGE
UND IHRE
BEDEUTUNGEN**

01.11. – Allerheiligen

Dieser christliche Festtag ehrt alle Heiligen. Gräber werden von Hinterbliebenen traditionell mit Gestecken und Grabkerzen geschmückt. Allerheiligen ist in manchen Bundesländern ein gesetzlicher Feiertag.

02.11. – Allerseelen

Dieser nicht gesetzliche Feiertag gedenkt dem katholischen Glauben zufolge der verstorbenen Seelen, die sich im Fegefeuer befinden und für deren Erlösung gebetet wird.

13.11. – Volkstrauertag

Den Kriegstoten und Opfern der Gewaltherrschaft aller Nationen ist dieser nicht gesetzliche Feiertag gewidmet. Er gehört, genau wie Allerheiligen, zu den stillen Feiertagen: Tanzen und laute Musik sind tabu.

20.11. – Totensonntag

Der Toten- oder Ewigkeitssonntag ist in der evangelischen Kirche ein stiller Gedenktag für die Verstorbenen. Üblich ist der Besuch des Friedhofs, um die Toten zu ehren und die Gräber zu schmücken.



Kranz „Bis in alle Ewigkeit“

Farben: fröhlich, bunt und lebensbejahend

Blumen: Germini, Rosen, Santini, Schleierkraut, Eustoma und Lilien

Beiwerk: Salal, Pistazie, Efeuranken und Tanne

MODERN ODER KONVENTIONELL?

Ein wichtiger Bestandteil von Trauerfeiern ist der passende Blumenschmuck. Dazu bieten sich neben Sträußen hauptsächlich Gestecke mit vielfältigen Umrissformen, Blumensorten und -farben an. Die Basis besteht in der Regel aus Tannenzweigen, Efeu oder Koniferen, die den Steckschaum ummanteln. Ihre immergrüne Farbe verweist auf die Unendlichkeit und die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Der Trauerkranz hat bereits seit dem Barock einen festen Platz in der Trauerfloristik. Seine Kreisform ohne Anfang und Ende symbolisiert die Ewigkeit und geht auf antike Sieger- und christliche Märtyrerkranze zurück. Gängig sind Größen zwischen 60 und 90 Zentimetern. Häufig werden auch großflächige



Herz „Für immer im Herzen“

Farben: dezente Weiß- und Grüntöne

Blumen: Rosen, Lilien, Schleierkraut und Santini

Beiwerk: Salal, Pistazie, Efeuranken, und Zierspargel

Bei Fleurop finden Sie ein großes Sortiment stilvoller Trauerfloristik. Eine Auswahl klassischer und moderner Arrangements stellen wir Ihnen hier vor. Zum besonderen Service des Fleurop-Netzwerks zählt außerdem, dass Sie alle Kränze, Sträuße und Gestecke anlässlich einer Beerdigung vorbestellen können und das Werkstück durch einen Fleurop-Boten rechtzeitig zur Trauerfeier auf den Friedhof gebracht wird.

Blumenarrangements mithilfe von Steckschaumziegeln auf dem Sargdeckel drapiert. Für eine Urnenbestattung kreieren Floristen auf Wunsch auch maßgeschneiderten Blumenschmuck. Trockensteckschaum ist zudem in vielen phantasievollen Formen erhältlich. Die Palette reicht von Herzen und Kreuzen bis hin zu Büchern als Sinnbild für das „Buch des Lebens“ oder Kissen, die auf die Ruhe nach dem Tod verweisen. Handelt es sich bei dem Betrauten um ein Kind, kommen häufig auch verspielte Motive wie Teddy- oder Schmetterlingsformen zum Einsatz. Ähnlich vielfältig wie die Gesteckformen ist die Auswahl anlassbezogener Blumen. Jeder Blüte kommt dabei eine tiefere Bedeutung zu.

DIE BLUMENSYMBOLIK

Rosen symbolisieren die ewige Liebe und sind meist den Kränzen von engen Angehörigen vorbehalten. Lilien wurden bereits in der Antike als Symbol der Reinheit und Liebe angesehen. Christen übernahmen gegen Ende des Mittelalters die Symbolik und verbinden seitdem mit der Blüte Tugend, Reinheit und Jungfräulichkeit. Chrysanthenen stehen für die aufrichtigen Gefühle gegenüber dem Verstorbenen und die Ewigkeit. Auch Nelken tragen eine Bedeutung in sich: Sie drücken Treue aus und versinnbildlichen, dass der Verstorbene unvergessen bleibt. Die Gerbera soll hingegen dem Verstorbenen dafür danken, dass er das Leben seiner Angehörigen bereichert hat. Das Farbspektrum der Blüten lag lange Zeit nur zwi-

schen schlichtem Weiß und dezenten Pastelltönen. Inzwischen finden jedoch immer mehr Menschen den Mut, ungewöhnliche Farben und Sorten zu wählen, die in direktem Bezug zu dem Betrauten stehen. So können zum Beispiel leuchtend gelbe Sonnenblumen die Fröhlichkeit des Toten zu Lebzeiten hervorheben. Schön ist es auch, wenn die Lieblingsblumen oder Lieblingsfarben des Verstorbenen eingebunden werden.

WURFBLUMEN ALS LETZTER GRUSS

Ebenfalls zur Trauerfloristik zählen Wurfblumen, die – je nach regionaler Tradition – entweder nur von den nahen Angehörigen oder von allen Anwesenden abwechselnd mit Erde ins Grab geworfen werden. Sie sollen dem Toten eine letzte Ehre erweisen und signalisieren den endgültigen Abschied. Dazu werden vom Friedhof meist Rosen bereitgestellt. Auch hier spricht nichts dagegen, eine „persönliche Handschrift“ zu wählen und eigene Wurfblumen einzubringen. Angemessen und zugleich besonders wirkt beispielsweise ein kleiner Strauß Callas mit einem schwarzen Trauerband. Blumen drücken im Leben Dankbarkeit und Herzenswärme aus – mit liebevoll ausgewählten Arrangements tun sie dies auch über den Tod hinaus und spenden den Hinterbliebenen Trost.



Trauergesteck „Ruhe in Frieden“

Farben: Pastelltöne in Rosa-Apricot mit leichten Weißakzenten

Blumen: Germini, Rosen, Santini, Schleierkraut und Eustoma

Beiwerk: Salal, Pistazie, Eukalyptus und Efeu

BUNTE BLÄTTER, KLARE LUFT UND AUSGEDEHNTE SPAZIERGÄNGE – DER HERBST KANN WIRKLICH TRAUMHAFT SEIN! UND WENN SIE NACH IHREM SPAZIERGANG NOCH NICHT GENUG HABEN VON DER HERBSTLICHEN STIMMUNG, DANN HOLEN SIE SICH DOCH EINFACH UNSEREN „TRAUMHAFTEN HERBST“ IN IHRE VIER WÄNDE! DER STRAUSS DES MONATS OKTOBER BESTEHT AUS SOLIDAGO, FÄRBERDISTELN, ZIERKOHL, CHRYSANTHEMEN, LEVKOJEN, HÄGEBUTTEN UND ALSTROMERIEN; DURCH DEN AMARANTH ERHÄLT ER EINE GANZ BESONDERE ANMUTUNG. ALS BEIWERK VERWENDET IHR FLEUROP-FLORIST SALAL, EUKALYPTUS UND PISTAZIE. SIE KÖNNEN DEN „TRAUMHAFTEN HERBST“ ENTWEDER ONLINE AUF WWW.FLEUROP.DE ODER BEI IHREM NÄCHSTGELEGENEN FLEUROP-FLORISTEN VOR ORT BESTELLEN.

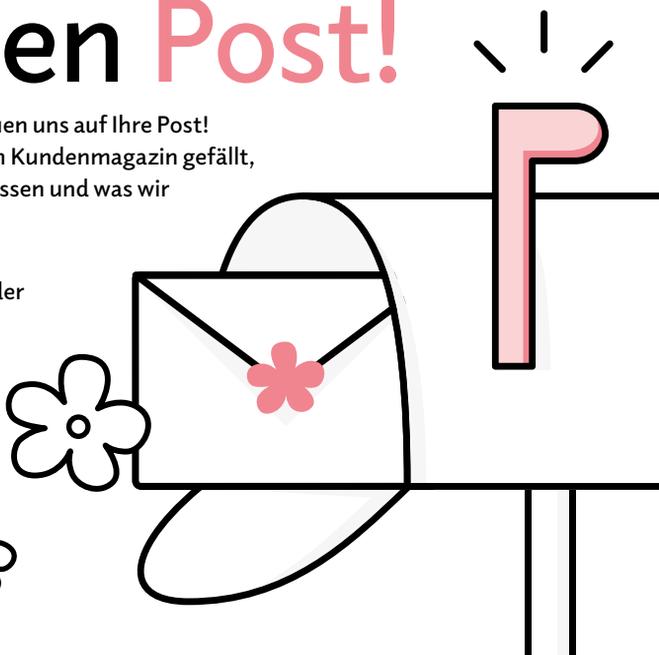
TRAUMHAFTER HERBST

Wir haben Post!

Liebe Bunte-Blumenwelt-Leser, wir freuen uns auf Ihre Post! Teilen Sie uns mit, was Ihnen an unserem Kundenmagazin gefällt, welche Themen oder Rubriken Sie vermissen und was wir noch besser machen können.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte an:

Fleurop AG, Leserbriefe, 12200 Berlin oder bunte-blumenwelt@fleurop.de,
Betreff: Leserbriefe



„Liebe Blumenwelt, auch ich möchte Ihnen einmal danken für die tollen Artikel und Informationen in Ihrem Magazin. Ich bin am 03.09.2020 von meinem Sohn mit einem wunderschönen Blumenstrauß überrascht worden. Nein, ich hatte nicht Geburtstag, sondern er. Muttertag, Geburtstag und Weihnachten erhalte ich immer Blumen von ihm, falls ich nicht bei ihm zu Besuch in Amerika bin. Die Blumen sind immer sehr frisch und schön. Vielen Dank.“

**Irene Rossberg,
Ennepetal**

„Sehr geehrte Damen und Herren, seit langer Zeit war ich wieder in der Filiale Winterberg von Klotz. Ich muss sagen, wie jedes Mal schön dekoriert und gute fachliche Beratung. Das Heft vor den Augen und

gedacht, so einen herzlich schönen Blumenstrauß in meinen Farben habe ich schon Jahre nicht zu Gesicht bekommen! Alles Gute für Sie!

**Michaela Brinkmann,
Winterberg**

„Hallo Bunte Blumenwelt!

Da kann ich nur mit diesem Zitat antworten: „Jäten ist Zensur an der Natur.“ Zitat von Oskar Kokoschka, österreichischer Maler, Grafiker und Schriftsteller. Oskar Kokoschka hat u. a. Konrad Adenauer, den ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, gemalt. (Anm. d. Red.: Reaktion auf „Wildromantische Blütenpracht“ aus der *Bunten Blumenwelt* im August)

**Riggi Schwarz,
Büchenbach**

„Hallo, Bunte Blumenwelt.“

Habe zum 54. Hochzeitstag am 19.08. zwei tolle Blumensträuße gekauft. Einmal für meinen Mann wunderschöne bunte Zinnien und für mich rosa Rosen mit Schleierkraut. Ich freue mich über jede einzelne Blume.

**Ruth Wode,
Bad Lauterberg**

Haben Sie unser Sudoku auf Seite 14 lösen können?

Hier sind die richtigen Zahlen:

6	9	5	8	1	3	2	7	4
1	4	3	7	9	2	5	6	8
2	7	8	4	6	5	9	3	1
9	6	1	2	4	8	7	5	3
7	5	4	1	3	6	8	9	2
3	8	2	9	5	7	1	4	6
8	2	9	3	7	4	6	1	5
5	3	7	6	8	1	4	2	9
4	1	6	5	2	9	3	8	7

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Ihre Zuschriften zu kürzen. Die abgedruckten Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

BUNTES STRAUSSGEMÜSE



ZIERKOHL

China-, Spitz-, Weiß-, Grün-, Rot- ... Kohl gibt es in den verschiedensten Varianten. Aber wussten Sie schon, dass er sich nicht nur auf dem Teller, sondern auch im Blumenstrauß gut macht? Zierkohl gibt mit seinen interessanten Farbverläufen besonders herbstlichen Bouquets eine ganz besondere Anmutung.

Botaniker gehen davon aus, dass Zierkohl (*Brassica oleracea var. acephala*) ursprünglich von der Atlantikküste stammt, die meisten Sorten werden aber in Japan gezüchtet. Sein besonderes Aussehen macht ihn in der Herbstfloristik sehr beliebt. Anders als andere Blumen wird er aber nicht wegen seiner Blüten geschätzt – diese bilden sich im Frühling und sind eher unauffällig. Was den Zierkohl so besonders macht, sind seine Blätter. Diese können glatt oder kraus sein und bilden eine Rosette, die in der Mitte

cremeweiße Innenblätter, die zum Teil pink gesprenkelt sind, letztere hat pink-violette Innenblätter.

SCHÖN IM HERBST

Da die meisten Arten des Zierkohls zumindest bedingt winterhart sind – sie vertragen in der Regel Temperaturen bis minus 8 Grad –, eignen sie sich fantastisch als Balkon- oder Terrassenpflanzen für den Herbst oder frühen Winter. Aufgrund seiner hübschen Form und der außergewöhnlichen Färbung macht sich Zierkohl im Topf sowohl einzeln gut als auch in Kom-

da sie vergleichsweise zart sind. Kochen lässt er sich auch, allerdings verliert er dabei seine Farbe und wird unansehnlich grau. Zum Verzehr sollten Sie allerdings ausschließlich selbst oder biologisch angebauten Zierkohl nutzen. Zu Dekorationszwecken angebauter Zierkohl ist häufig mit Mitteln gegen Insektenbefall behandelt und deshalb nicht genießbar. Ihr Strauß eignet sich also wahrscheinlich eher nicht so gut als Salatbeilage – auch wenn der Zierkohl noch so verlockend aussieht.



meist intensiv gefärbt ist – je nach Sorte in Farben wie Weiß, Creme, Rosa, Rot und Violett; weiter außen ist sie dunkelgrün bis violett-grün. Die ungewöhnliche Färbung entsteht aber erst dann, wenn der Zierkohl Temperaturen unter 10 Grad ausgesetzt ist. Deshalb ist er auch hauptsächlich als Herbst-Deko zu finden, ob einzeln oder im Strauß. Besonders spannende Sorten sind beispielsweise der rot-violette Zierkohl ‚King Red‘, der weißblaubige ‚Attraction‘ sowie die langstieligen Sorten ‚Sunrise‘ und ‚Sunset‘ – erstere hat

bination mit anderen Pflanzen wie zum Beispiel Besenheide. Für optimale Wachstumsbedingungen benötigt der Zierkohl einen sonnigen Standort sowie kalkhaltigen, lehmigen, aber durchlässigen Boden: Er mag es zwar gern frisch, verträgt aber keine Staunässe.

NICHT NUR FÜRS AUGE

Zierkohl verschönert nicht nur Balkone und Blumensträuße, auch auf so manchem Salatteller ist er als dekorative Unterlage zu finden – denn wie alle Kohlarten ist auch der Zierkohl essbar. Die jungen Blätter schmecken am besten,

**DIE OKTOBER-
KOLLEKTION AUF
WWW.FLEUROP.DE
HÄLT EINIGE
STRÄUSSE MIT
ZIERKOHL FÜR
SIE BEREIT –
SCHAUEN SIE
DOCH MAL REIN!**

Der geheime Garten

KINOTIPP

Eine Geschichte, deren Themen seit mehr als 100 Jahren unverändert relevant sind: „Der geheime Garten“ begeistert seit 1911 immer neue Generationen von Kindern. Nun wurde sie erneut verfilmt – und hat dabei nichts von ihrem Charme verloren.



Der Herbst ist da – die perfekte Zeit, um gemütlich drinnen zu sitzen und Filme zu schauen! Am 15. Oktober startet in den deutschen Kinos ein Film, der uns aus der Herbstlandschaft in eine blütenreiche und geheimnisvolle Welt entführt: „Der geheime Garten“. Die Handlung beruht auf dem bekannten und beliebten gleichnamigen Roman von Frances Hodgson Burnett aus dem Jahr 1911 – eine zeitlosen Geschichte von Verlust, Freundschaft, Hoffnung und Heilung.

ZWISCHEN FANTASIE UND REALITÄT

Das Buch wurde bereits mehrfach verfilmt, das letzte Mal allerdings vor nunmehr 27 Jahren. Mit einer Besetzung aus dem Oscar-Gewinner Colin Firth, der zweifach Oscar-nominierten Julie Walters sowie der talentierten Jungschauspielerin Dixie Egerickx wird die Geschichte nun zu neuem Leben erweckt und einer neuen Generation nahegebracht – aber auch Erwachsene haben Freude an diesem Film. Die Adaption von Drehbuchautor Jack Thorne („Harry



AUF EINEN BLICK
„Der geheime Garten“

Filmstart:

15. Oktober 2020

Länge: 99 Minuten

FSK: freigegeben
ab 6 Jahren

Besetzung:

Dixie Egerickx,
Colin Firth,
Julie Walters

Regie: Marc Munden

Drehbuch: Jack Thorne

Romanvorlage:

Frances Hodgson
Burnett

Der offizielle Strauß zum Film
„Der geheime Garten“

Der Strauß vereint die exotische Anmutung von Lilien mit klassischen Blüten wie Rosen, Schleierkraut, Eustoma und Santini. Pistazie, Salal und Eukalyptus bringen eine grüne Komponente in den Strauß. Bestellbar beim Fleurop-Floristen oder auf www.fleurop.de.



Potter und das verwunschene Kind“) und Regisseur Marc Munden erzählt die Geschichte aus der Sicht der Protagonistin. Die in Indien aufgewachsene Mary (Dixie Egerickx) zieht nach dem Tod ihrer Eltern zu ihrem Onkel nach England. Dieser steht ihr gleichgültig gegenüber und kümmert sich nicht um sie. So macht sie Streifzüge durch und um das große Anwesen und entdeckt nach und nach seine Geheimnisse – unter anderem einen geheimen Garten, den seit zehn Jahren niemand mehr betreten hat. Dass die Zuschauer die Geschichte aus der Sicht Marys erleben, erlaubt einen fließenden Übergang zwischen ihrer Fantasie und der Realität: Die Zuschauer können entscheiden, ob sie die fantastischen Szenen als Ausdruck von Marys Vorstellungskraft oder als tatsächliches Erlebnis innerhalb der Filmwelt verstehen.

DIE KRAFT DER NATUR

Wie der Name des Films schon verrät, spielen Blumen und Pflanzen eine große Rolle. Der namensgebende geheime Garten hat etwas Ursprüngliches, Wildes – eine Natürlichkeit, die es schafft, die Kinder aus ihren Sorgen und Ängsten zu befreien und wieder ganz Kind sein zu lassen. Der Garten beeinflusst Mary, die Welt und Menschen um sie herum anders wahrzunehmen. Umgekehrt reagiert auch der Garten physisch auf die Kinder: Er wird lebendig und blüht auf, unterstützt sie bei ihrem Spiel und spiegelt ihre Stimmungen wider. Um die Natürlichkeit des Gartens möglichst authentisch darzustellen, handelt es sich zum allergrößten Teil um Aufnahmen von realen Gärten in England und Wales – lediglich in den fantastischeren Szenen kommen Computeranimationen zum Einsatz.

SUDOKU

6		5	8			2		4
1	4			9				8
2				6		9		
	6	1	2		8			
			1		6		9	
	8				7	1	4	
			3	7			1	5
5	3					4		
		6		2	9			7

BUCHSTABENSALAT

Finden Sie die angegebenen Begriffe rund um den Kürbis. Sie können waagrecht, senkrecht, diagonal, vorwärts und rückwärts gelesen werden:

- BUTTERNUT – DEKO – GELB – HALLOWEEN –
- HOKKAIDO – KERNE – KUERBIS – LATERNE –
- MUSKAT – OEL – ORANGE – PATISSON –
- SCHNITZWERK – SUPPE – ZENTNER

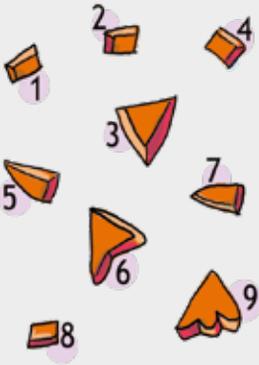
FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



E	G	N	A	R	O	X	M	Y	Z	A	M	C	D	B	G
N	E	E	W	O	L	L	A	H	N	H	D	N	I	U	N
E	N	R	E	K	N	O	S	S	I	T	A	P	G	V	O
T	D	S	C	H	N	I	T	Z	W	E	R	K	M	K	J
L	O	D	I	A	K	K	O	H	S	U	P	P	E	D	G
B	E	P	O	N	U	V	H	B	X	Z	G	D	I	U	P
S	L	O	T	A	K	S	U	M	K	I	F	B	Y	E	Z
D	W	E	U	S	B	T	Q	P	Z	E	N	T	N	E	R
Q	D	F	G	E	O	O	T	U	N	R	E	T	T	U	B
S	I	B	R	E	U	K	F	E	N	R	E	T	A	L	U

KÜRBIS SCHNITZEN

Welche Teile 1 bis 9 wurden nicht aus dem Kürbis geschnitten?



AUFLÖSUNG

9. siehe S. 9

dem Kürbis geschnitten
Die Teile 3 und 9 wurden nicht aus
KÜRBIS SCHNITZEN



PFLANZEN-ABC



Gemüse-Artischocke

Botanischer Name: *Cynara cardunculus*

FAMILIE

Asteraceae
(Korbblütler)

BLÜTENFARBE

magentaviolette Blüten,
umschließende Tragblätter
mit Farbverläufen von grün
bis purpur

NATÜRLICHE BLÜZEIT

September bis Oktober

BEMERKUNGEN

wird meist knospig
verarbeitet

FLORISTISCHE ASPEKTE

zum Trocknen geeignet

Quelle: „Die 100 wichtigsten Schnittblumen,
Vol. I + II“ (www.blooms.de)

VORSCHAU NOVEMBER

GÄRTEN IM WEIHNACHTSGLANZ

„Christmas Garden“ in sieben Städten

WINTERLICHES GRÜN

Nadelgehölze in der Winterfloristik

DARF'S ETWAS MEHR SEIN?

Fleurop-Extras zum Strauß





KINO- GUTSCHEINE

Lassen Sie sich verzaubern und mitnehmen in ein geheimnisvolles Pflanzenparadies: In Kooperation mit der Studiocanal GmbH verlosen wir 25 x 2 Karten für den Kinofilm „Der geheime Garten“. Die Gutscheine sind deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos einlösbar. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie lediglich die folgende Frage beantworten:

Welche Blume symbolisiert in der Trauerfloristik die Ewigkeit?

Die Antwort lautet: _ _ R _ _ A _ T _ _ _ E

Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:

Fleurop AG
Stichwort: Bunte Blumenwelt
12200 Berlin

oder eine E-Mail mit dem Lösungswort in der Betreffzeile, Ihrem Namen sowie dem Namen und der Anschrift des Fleurop-Floristen, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben, an:
gewinnspiel@fleurop.de.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren. Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die angegebenen Daten werden nur für die Aktion gespeichert und genutzt und anschließend gelöscht.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe (Name und Adresse bzw. Firmenstempel):